

# TRACHTENKULTUR BERATUNG





Martin Augsburger

## Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Kulturjahresmotto des Bezirks Schwaben 2026 „Sound of Schwaben“ feiert der Bezirk zugleich das 100. Jubiläum des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes, der bereits traditionell seit vielen Jahrzehnten intensiv mit der Trachtenkultur-Beratung zusammenarbeitet – nicht zuletzt im Rahmen unserer Trachtenförderung. Unsere Kreativen aus der Kulturabteilung hat das Motto sehr inspiriert. Aus diesem Grund hat die Trachtenkultur-Beratung einen Großteil der diesjährigen Angebote dem Tanzgewand gewidmet: Besuchen Sie beispielsweise die Kurse zur hemdsärmeligen Tanztracht – ganz nach Geschmack digital oder live vor Ort im Landauer-Haus. Oder möchten Sie den Einstieg ins Rieser Knopfmacherhandwerk finden? Dann lege ich Ihnen den Workshop zur Brezelherstellung beim musikalisch begleiteten Frühschoppen sehr ans Herz. Beim Stöbern im vielseitigen Programm wünsche ich Ihnen viel Vergnügen, der Trachtenkultur-Beratung reichlich Erfolg bei ihrem Wirken.

Herzlichst

*Martin Sailer*

Martin Sailer  
Bezirkstagspräsident

#SoundOfSchwaben



## Komm tanzen – hemdsärmelige Trachten

Zur Kirchweih, dem Kathreintanz oder dem Tanz am Schlenkerlestag durfte es früher kleidungsmäßig etwas lockerer zugehen.

Die Männer erschienen hemdsärmelig mit Weste, und für die Frauen war es eine Gelegenheit, ihre besonders prächtig verzierten Mieder auszuführen. Ohne verdeckende Jacke wurden diese sonst nur zu Hause oder von jungen Mädchen getragen. Erst die Mode der Unterspenzer ab der Biedermeierzeit machte das Kleidungsstück für den Gang außer Haus sichtbar. Passend zum Jahresmotto „Sound of Schwaben“ bieten wir 2026 alles rund um hemdsärmelige Trachten an. Die Fortbildungskurse zu Miedern, Gollern und Miederärmeln werden ergänzt durch die neue Reihe „Digital unterwegs“. Die Online-Vorträge führen in die Themen ein, bereichern und inspirieren. Wer den persönlichen Kontakt bevorzugt, kann die Vorträge zeitgleich live im Landauer-Haus erleben.

- 06 Sound of Schwaben! – Aktiv-Frühschoppen
- 08 Handarbeitskreis mit langer Tradition
- 10 Trachten-Werkwoche 7. – 12. April
- 14 Trachtenkultur-Beratung on Tour und digital
- 30 Trachtenkultur-Beratung im Landauer-Haus
- 34 Handwerk der Knopfmacherei
- 40 Trachtenkultur – bei euch vor Ort
- 42 Termine Trachtenmärkte
- 44 Maßschnitte und Publikationen
- 52 Unsere Mitarbeiter und diesjährigen Referenten
- 54 Kalender Aktionen mit und von uns



Roland Seichter

Bürozeiten: Montag – Freitag  
9:00 – 12:00 Uhr,  
Beratungstermine jederzeit  
nach Vereinbarung

Aktuelle Informationen zu den  
Veranstaltungen unter  
[www.trachten.bezirk-schwaben.de](http://www.trachten.bezirk-schwaben.de)

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Landauer-Haus  
Hübener Straße 15  
86381 Krumbach  
Telefon: (08282) 82 83 89

E-Mail:  
[trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de](mailto:trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de)  
[www.trachten.bezirk-schwaben.de](http://www.trachten.bezirk-schwaben.de)

## TRACHTENKULTUR BERATUNG

Bleiben Sie  
auf dem  
Laufenden



@ Newsletter

- **Forschung:** Sammeln, Erfassen und Dokumentieren von Trachten sowie weiterführenden Nachweisen und Quellen.
- **Beratung:** Vermitteln von Fachwissen und ersten Einblicken zu regionaler Kleidung.
- **Entwicklung:** Generieren von Maßschnitten und sachgerechten Beschreibungen entsprechend den historischen Vorbildern.
- **Weiterbildung:** Schulung von Forschenden, Handwerkern/Handwerkerinnen und Interessierten im Rahmen von Fortbildungskursen, Praktika und Seminaren.
- **Zertifizierung:** Prüfungsabnahme im Rahmen des Knopfmacher-Zertifikats.
- **Gutachten:** Erstellen von Gutachten, Beratung von Vereinen, z.B. als Schnittstelle für die Trachtenförderung des Bezirks Schwaben.
- **Veröffentlichung:** Publizieren zu Trachten, Trachtenregionen und textilen Techniken an Trachten.
- **Präsentation:** Unterstützung von Museen bei Ausstellungen und im Archiv und Erarbeitung von Ausstellungen.

„Beim  
Schwätza  
kommad  
g'nua guada  
Idea“



Georg Drexel

„Tracht  
isch a oigene  
Welt“



Andreas Keilholz

## Sound of Schwaben: Musikalisch umrahmter Vortrag mit Mitmachaktion

Was haben Brezeln mit Trachten zu tun? Ein musikalisch umrahmtes Mitmachangebot zur Frühschoppenzeit gibt Antworten. **Das Jahresmotto des Bezirks Schwaben „Sound of Schwaben“ hat uns zu dieser Kombi-Veranstaltung inspiriert.** Hier erfährt man, wo an Rieser Trachten Brezeln auftauchen und wie man sie selber machen kann.

### Museum KulturLand Ries Frühschoppen samt Brezel Lehrgang

Zum Frühschoppen mit Brezel passt auch gut ein Rieser Bier – so lassen sich Kulinarik und Musik zünftig mit altem Handwerk vereinen. Da im Ries bis weit in das 20. Jahrhundert Tracht getragen wurde, hat sich ein andernorts schon ausgestorbenes Handwerk besonders lange halten können: Bis um 1900 haben spezialisierte Knopfmacher Knöpfe für die Westen und Posamentenbesätze für die Feierabendkappen der Männer hergestellt. Danach geriet es auch hier in Vergessenheit. Doch dank erhaltener Trachtenoriginale konnten die Techniken rekonstruiert werden, und

die Brezel spielt hierbei eine Hauptrolle. Wie, das zeigen wir bei Brezga, Bier und Blasmusik. Denn beim Rieser Knopfmacherhandwerk geht es um mehr als Posamentenknöpfe. Auch Kordeln und Posamentenbesätze wurden gefertigt. Für die Besätze an den typischen Troddelkappen waren Brezelknoten unerlässlich. Neben historischen Überlieferungen gilt es, sich unter Anleitung beim Knoten selbst zu versuchen. Das fertig gewundene Ergebnis ist bestens für eine Verwendung als Schlüsselanhänger, als Zierde oder Verschluss an Kleidungsstücken geeignet. Die Veranstaltung bringt auf unterhaltsame Weise Kulinarik, Musik und Handwerk zusammen.

#### Aktiv-Frühschoppen

Samstag, 9. Mai, 10:00 – 13:00 Uhr

#### Referenten

Monika Hoede und Alexander Smit, Trachtenkultur-Beratung des Bezirks Schwaben

#### Veranstaltungsort

Museum KulturLand Ries  
Klosterhof 3 und 8, 86747 Maihingen

#### Anmeldung

[mklr@bezirk-schwaben.de](mailto:mklr@bezirk-schwaben.de)  
Telefon (09087) 92 07 17-0  
[www.mklr.bezirk-schwaben.de](http://www.mklr.bezirk-schwaben.de)

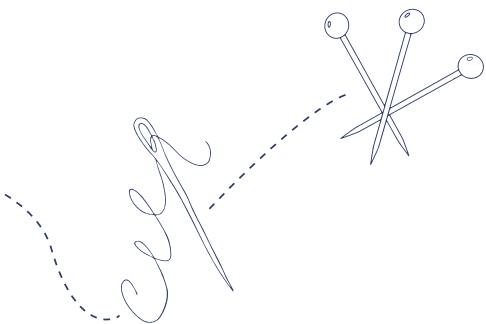


#SoundOfSchwaben

## Handarbeitskreis mit langer Tradition

Der „Hoigarta“ im Landauer-Haus hat bei uns Tradition. Begeisterte Klöpplerinnen haben ihn vor mehr als 20 Jahren ins Leben gerufen, um ihrer Handarbeitsfreude gemeinsam nachzugehen. Neben Klöppeln, Stricken und Häkeln beschäftigen wir uns inzwischen auch mit Knopfmacherei, Perlenweben und Nähprojekten.

Neues wird vorgeführt, Projekte werden geplant und gemeinsam gemeistert. In gemütlicher Runde tauschen wir Tipps und Tricks, teilen Fachwissen, Anregungen und unsere Begeisterung am textilen Gestalten.



## Handarbeitskreis „Dau gad was zeema“

In freundschaftlicher Gemeinschaft mit den eigenen Händen etwas Schönes erschaffen, alte Projekte fertigbekommen, an neuen Techniken knabern und Unterstützung erfahren – dafür kommen wir einmal im Monat zum Handarbeitskreis zusammen. Wenn es spezielle Fragen gibt, lohnt es, vorher anzurufen, damit entsprechende Informationen zusammen gesucht werden können.

### Jeden dritten Mittwoch im Monat, jeweils von 14:00 – 18:00 Uhr

21. Januar; 18. Februar; 18. März; 15. April;  
20. Mai; 17. Juni; 15. Juli; 19. August Handarbeitskreis-Ausflug; 16. September;  
21. Oktober; 18. November; 16. Dezember  
*Terminänderungen vorbehalten. Ohne Gebühr.*

### Veranstalter/Leitung

Trachtenkultur-Beratung  
Monika Hoede, Trachtenberaterin

### Veranstaltungsort

Landauer-Haus  
Hürbener Str. 15  
86381 Krumbach  
Telefon (08282) 82 83 89  
trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de



Georg Drexel

## 9. Trachten-Werkwoche 7. bis 12. April

Kreatives Näh-Retreat auf Basis historischer Schnitte und Techniken.

- mit nachhaltigem Ansatz, aus Alt mach Neu
- für alle Generationen und Könnens-Stufen geeignet
- Maßschnitte, die einen durch das Leben begleiten
- historische Details, liebevoll umgesetzt, machen aus jedem Stück ein Unikat
- Unterbringung im Jugendgästehaus im schönen Günztal (Lkr. Unterallgäu)
- Regionale, vegetarisch-vegane, voll biologische Küche auf höchstem kulinarischem Niveau

Wir sind in der Jugendbildungsstätte Babenhäusen untergebracht, daher vorrangig in Doppelzimmern. Es ist auch möglich, ohne Zimmerbuchung teilzunehmen und nur die gemeinsame Verpflegung mit zu genießen.



„Schwaben  
klingt –  
schea em  
Musi-Gwand“



### Gewand für Mädle und Weiberleut mit Ute Palmer-Wagner

Kleidsam für jede Altersstufe – Das Werktagsgewand aus miteinander verbundenem geknöpftem Leibchen und Rock hat sein historisches Vorbild im sogenannten Leibrock.

Mit dem an den eigenen Körper angepassten Maßschnitt und der persönlichen Stoffauswahl wird es zu einem besonderen Unikat, das auch in einer festlichen Variante umgesetzt werden kann. Durch ausgeklügelte Nähtricks und Stoffzugaben kann es gerade bei jungen Mädchen lange mitwachsen. Ein schlichtes Blüsle und eine passende Schürze runden das Gesamtbild ab.



### Die kleinen und großen Feinheiten mit Gertrud Agricola-Straßer

Textiler Rundumschlag – Im Kurs entsteht eine Trachtentasche oder feine Wäsche für Darunter. Raffinierte schneidertechnische Feinheiten werden in Form einer praktischen, einzigartigen Handtasche umgesetzt. Dazu gehören Rüschchen, Details der Miederverarbeitung, verschiedene Stickereien, Posamentenknöpfe und aufgesetzte oder eingearbeitete kleinere Taschen. Denjenigen, die sich für einen BH entscheiden, wird das spezielle Know-how, mit dem moderne Unterwäsche entsteht, vermittelt. So können sich Teilnehmerinnen mit Näherfahrung den endlich passenden BH und einen Slip selber nähen.



### Korbflechten – Taschen zur Tracht mit Theresia Asam

Ein Korb aus Weide – das Thema ist vielfältig, und genauso wollen wir es bearbeiten. Für die Korbtaschen sind als Ausgangspunkt ein runder oder längs-ovaler Boden oder ein Rahmen als Basis geplant. Hierfür werden sowohl geschälte Weiden als auch Weiden mit Rinde verarbeitet. Man muss noch keinen Korb geflochten haben, aber handwerkliches Geschick ist für die Korbflechterei unerlässlich. Wer genug Kraft mitbringt, kann sich auch an ein größeres Korbprojekt wagen. Mag dieses beim Neuling vielleicht etwas windschief werden, so darf es das auch, schließlich ist das Werk ein in Handarbeit entstandenes Einzelstück.



Helene Weinold

### Kleinkram und besondere Knöpfe mit Helene Weinold

Knöpfe finden ihre Bestimmung – In diesem Kurs dürfen sich die Teilnehmenden ihre Knopft Themen selbst aussuchen: Neulinge lernen Grundlagen der Posamentenknopfmacherei, und Fortgeschrittene kriegen Tipps zu weiterführenden Techniken. Zusätzlich werden auch Ideen vermittelt, die entstandenen Werke gleich weiter zu verarbeiten. Im Knopfrausch entstehen so vielseitige Täschchen, Schmuck und mehr.



Georg Drexel

### „Musi-Gwand“ im Aichacher Land mit Maria Tyroller

Fesch zum Tanz – Im Aichacher Land durfte man mit 18 Jahren auf den Tanzboden gehen. Dazu trugen die Frauen einen kurzärmeligen sogenannten Frack mit wollenen Armstutzen. Dieser reizvolle Spenser hat in Falten gelegte Puffärmel. Die Knopfleiste und den Rücken schmücken die für das „boarische Gwand“ typischen Zierformen. Dazu passend werden in diesem Kurs ein weiter Rock aus dem gleichen Stoff, sowie eine bunte hellere Schürze genäht.

### Tauschbörse

Mein Gruscht, dein Schatz und umgekehrt – das Tauschen von Stoffen, Schneidermaterial, Handarbeitszubehör, Stickgarnen, Knöpfen, Knopfmachereizubehör, Schneiderwerkzeug und was sonst noch dazu gehört, hat sich die vergangenen Jahre bewährt, deshalb gibt es am ersten Abend wieder eine Tauschbörse für Mitgebrachtes.

### Organisatorisches zur Trachten-Werkwoche

Dienstag, 7. April bis Sonntag, 12. April

### Teilnahmegebühr

Erwachsene Lehrgangsgebühr 155,00 €, Vollpension ca. 500,00 €. In Ausbildung stehende bis 26 Jahre Lehrgangsgebühr 95,00 €, Unterbringung in Doppelzimmern. In Ausnahmefällen sind Einzelzimmer mit Zuschlag möglich.

*Bei den Kursen können zusätzliche Kosten für verwendete Materialien anfallen!*

### Anmeldung

Anmeldeschluss bei der Trachtenkultur-Beratung ist der 16. Februar 2026.

### Stoffdrucken mit Thea Baur

Mit einem parallelen Zusatzangebot kommt Thea Baur am zweiten Werkwochen-Tag (8. April) ins Haus. Mit ihrer Unterstützung können Stoffe individuell bedruckt und in Unikate verwandelt werden. Das ein oder andere Druck-Werk findet dann sicher gleich in den Kursen eine kreative Anwendung.

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie weitere Informationen.

### Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung  
[www.trachten.bezirk-schwaben.de](http://www.trachten.bezirk-schwaben.de)  
 Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.  
[www.heimat-bayern.de](http://www.heimat-bayern.de)

### Veranstaltungsort

Schwäbische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte  
 Am Espach 7  
 87727 Babenhausen  
 Telefon (08333) 92 06-0  
[jubi@jubi-babenhausen.de](mailto:jubi@jubi-babenhausen.de)  
[www.jubi-babenhausen.de](http://www.jubi-babenhausen.de)

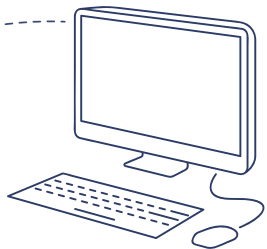
„Alles des, was wissa muasch!“



Zwar ist der Sitz der Trachtenberatungsstelle in Krumbach, doch wir kommen auch rum: Einige unserer Angebote finden an anderen interessanten Orten in Bayerisch Schwaben statt. Zusätzlich sind wir „Unterwegs im digitalen Netz“: Begleitend zu den angebotenen Kursen gibt es Vorträge, die sowohl in Präsenz als auch digital besucht werden können. Die Vorträge sind für Trachtenfans, die ihr Wissen erweitern wollen, und für alle, die Inspiration für künftige Nähprojekte suchen.



Manchmal dahom  
bei uns – manchmal  
on Tour bei ui



Georg Drexel

### Kloster Irsee Dessous – BHs und Unterwäsche

Wer kennt das nicht, entweder ist das Körbchen zu groß oder zu klein, es zieht und drückt überall. Darauf kann frau gerne verzichten. Doch es gibt eine Lösung: BH und Slip selber nähen! Für Teilnehmerinnen mit etwas Näh Erfahrung sind die kniffligen Materialien kein Problem. Im Fortbildungskurs suchen wir das passende Modell und die richtige Größe aus, die Schnittmuster-Anpassung wird individuell vorgenommen. Schritt für Schritt wird in alle Grundlagen und Geheimnisse zur BH- und Slip-Anfertigung eingeführt. Die Referentin bringt die notwendigen Materialien zur Auswahl mit – von Stoffen in vielen Farben, Schnitten in allen Größen, Gummibändern



Georg Drexel

„Fer und  
dond, damit es  
oba super passt  
und selberge-  
macht“

und Litzen bis zu Spezialzubehör. Die Auswahl lässt keine Wünsche offen. Wer lieber vor dem Kurs den Schnitt aussuchen und sein Materialpaket zusammenstellen will, kann mit der Kursleiterin einen Termin ausmachen und sie bereits vorab in ihrer Werkstatt in Osterzell besuchen. Das Materialpaket beinhaltet die Schnitte sowie sämtlichen Stoff und Zubehör für einen BH und einen Slip.

*Materialkosten inkl. Schnitt: 85,00 € bar  
im Kurs zu bezahlen*

### 3 Veranstaltungstage

Freitag, 23. Januar, 13:00 Uhr – 21:00 Uhr  
Samstag, 24. Januar, 9:00 Uhr – 21:00 Uhr  
Sonntag, 25. Januar, 9:00 Uhr – 15:00 Uhr,  
Abreise bis 16:00 Uhr

*Teilnahmegebühr: 401,00 € im DZ; 460,00 € im  
EZ (für Kurs, Vollpension, Übernachtung);  
ohne Zimmer 322,00 €*

**Leitung**  
Gertrud Agricola-Straßer

**Veranstaltungsort**  
Kloster Irsee  
Klosterring 4, 87660 Irsee

**Veranstalter**  
Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Schwabenakademie Irsee

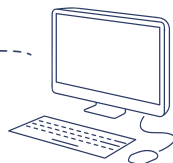
**Anmeldung**  
buero@schwabenakademie.de  
Telefon (08341) 90 66 61



Georg Drexel

deutlich gemacht. Mit den vorgestellten historischen Vorbildern aus schwäbischen Museen eröffnen sich viele Varianten, um heutige Blusen kreativ zu verzieren.

Besonders gut lassen diese sich zur festlichen Niedertracht kombinieren, die hemdsärmelig zum Tanz getragen wird.



### Digital unterwegs Goller und Miederärmel

Ursprünglich als Einführungsvortrag zu einem Blusen-Nähkurs gedacht, hat sich das Thema inzwischen vom Goller auf Miederärmel erweitert. Goller des 19. Jahrhunderts hatten die Form eines rechteckigen Einsatzes mit hochgeschlossenem Kragen. Sie sollten den Halsausschnitt geziemend verhüllen. Miederärmel wurden wie eine Art Spenzer unter dem Mieder getragen. Der versteckte Teil des Kleidungsstücks war oft aus minderwertigem Stoff gefertigt, während der Ärmel-Teil gerne aufwendig verziert wurde. Anhand von Beispielen aus Süddeutschland mit Schwerpunkt auf Schwaben wird die regional und epochenmäßig bedingte Vielfalt dieser Kleidungsstücke

#### Vortrag

Donnerstag, 29. Januar, 18:00 – 19:30 Uhr  
kostenfrei, Anmeldung per E-Mail erforderlich!

#### Referentin

Monika Hoede

#### Veranstaltungsort

per Link über Teams  
oder vor Ort im Landauer-Haus  
Hürbener Str. 15  
86381 Krumbach

#### Anmeldung/Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung  
Telefon (08282) 82 83 89  
trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de



Georg Drexel

### Kloster Irsee Hemdsärmelig – Blusen

Eine schlichte Bluse mit eingesetzten Ärmeln ist bestens für den Einstieg in das Nähen geeignet.

Das Besondere: Im Kurs werden zudem historisch inspirierte Zierformen am Halsausschnitt und an den Ärmeln gezeigt. Wer mag, kann seine Bluse damit zum einzigartigen Begleiter der Lieblingstracht oder des Lieblingsdirndls machen. Auch zur Jeans lässt sich das Universal-Kleidungsstück gut kombinieren. Mehr Hintergrundwissen zu den Vorbildern aus dem 19. Jahrhundert bietet der passende (Online-) Vortrag am 29. Januar. Für die Teilnehmerinnen werden persönliche Maßschnitte

erstellt, die als Grundschnitte für viele weitere Nähprojekte dienen können.

#### 3 Veranstaltungstage

Freitag, 13. Februar, 13:00 Uhr – 21:00 Uhr  
Samstag, 14. Februar, 9:00 Uhr – 18:30 Uhr  
Sonntag, 15. Februar, 9:00 Uhr – 15:00 Uhr,  
Abreise bis 16:00 Uhr  
Teilnahmegebühr 378,00 € im DZ; 437,00 €  
im EZ (für Kurs, Vollpension, Übernachtung),  
ohne Zimmer 299,00 €

#### Leitung

Ute Palmer-Wagner

#### Veranstaltungsort

Kloster Irsee, Klosterring 4, 87660 Irsee

#### Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Schwabenakademie Irsee

#### Anmeldung

buero@schwabenakademie.de  
Telefon (08341) 90 66 61

selbr Blüsla  
improvisiera  
und kreiera



Christoph Jorda

„a bequema Kittljack, schpannende Nähtechnik ausprobiera“



## Osterzell Kittljacke

Die Kitteljacke wurde weit verbreitet getragen. Im Ries zählte sie besonders lange zu den typischen Kleidungsstücken der Bäuerinnen. Im Kurs werden die raffinierten Verarbeitungsdetails der Störschneiderinnen vermittelt, die für ihre Dienste von Hof zu Hof zogen. Die Bandbesätze auf dem Rücken und den Oberärmeln setzen spielerisch individuelle Akzente.

Die Kitteljacke ist vielseitig tragbar, ein Liebhaberstück für Frauen. Statt Laptop und Lederhose heißt es hier Multitasking und Kittljacke – denn die bequeme weite Jacke ist schick und passt zu allen Anlässen.

### 4 Veranstaltungstage

Samstag, 28. Februar, 10:00 Uhr – 17:30 Uhr

Sonntag, 1. März, 10:00 Uhr – 17:30 Uhr

Samstag, 7. März, 10:00 Uhr – 17:30 Uhr

Sonntag, 8. März, 10:00 Uhr – 17:30 Uhr

*Teilnahmegebühr 340,00 €*

### Leitung

Gertrud Agricola-Straßer

### Veranstaltungsort

Kaltentaler Str. 3

87662 Osterzell

### Anmeldung/Veranstalterin

Gertrud Agricola-Straßer

Telefon (0152) 21 99 71 83

agricolagertrud@outlook.com



„Schachtla  
näha ond  
geschaltla wia  
friaier“

Monika Hoede

## Deutsches Hutmuseum Lindenberg Hut- und Haubenschachteln

Vor über 100 Jahren dienten die in ganz Süddeutschland verbreiteten Haubenschachteln zur Aufbewahrung von Kopfbedeckungen, Tüchern, Bändern sowie Schmuck. In diesem Kurs wird gezeigt, wie ein solches Schatzkästchen nach alten Techniken hergestellt wird. Der Schachtelrohling wird mithilfe von Schablonen aus Karton ausgeschnitten und von Hand zusammengenäht. Dafür müssen mit einer Ahle Löcher vorgestochen werden. Danach wird die Schachtel ganz nach persönlichem Geschmack mit Florentiner Papier, alten Tapeten oder stärkerem Geschenkpapier beklebt. Das Innere wird mit alten Dokumenten oder Buchseiten gestaltet. Wer mag, verziert das

Behältnis zusätzlich noch mit Sprüchen oder alten Oblatenbildern. So entsteht eine ganz individuelle Schachtel. Wegen der Kursraumgröße und Teilnehmerzahl bitte bedenken, dass nur Durchmesser bis 50 cm (in Absprache evtl. etwas größer) machbar sind.

*Materialkosten: 20,00 € (für Graupappe, Werkzeug, Florentiner Papier und Oblatenbilder, bar im Kurs zu zahlen)*

### 1 Veranstaltungstag

Samstag, 21. März, 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

*Teilnahmegebühr 70,00 €*

### Leitung

Klaus Lang, Wolfgang Velte

### Veranstaltungsort

Deutsches Hutmuseum, Museumspädagogik  
Museumsplatz 1  
88161 Lindenberg im Allgäu

### Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Deutsches Hutmuseum

### Anmeldung

Deutsches Hutmuseum  
Telefon (08381) 92 843-10 oder  
(08381) 92 843-20  
hutmuseum@lindenberg.de



Rudolf Kombosch

## Kreisheimatstube Stoffenried

### Haararbeiten

Schmuck aus Menschenhaar war im 19. Jahrhundert beliebt. Zu besonderen Ereignissen oder als Andenken entstanden gerahmte Fotos mit Blumen aus Haar. Ein solches Bild findet sich auch im kleinen Freilichtmuseum Kreisheimatstube Stoffenried. Der Kurs bietet eine Einführung in die wichtigsten Grundtechniken des Blütenwickelns. Es werden gegen Bezahlung Kaffee und Kuchen angeboten. Auch Getränke können in der Kreisheimatstube erworben werden.

### 1 Veranstaltungstage

Sonntag, 19. April, 13:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Teilnahmegebühr 50,00 €

### Leitung

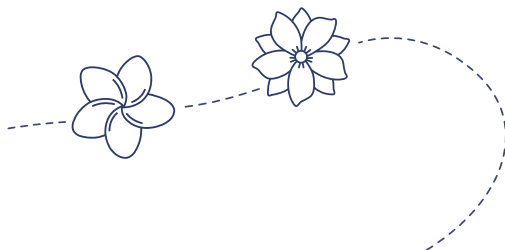
Rudolf Kombosch

### Veranstaltungsort

Kreisheimatstube Stoffenried  
Schwaningerstr. 19  
89352 Ellzee-Stoffenried

### Veranstalter/Anmeldung

Trachtenkultur-Beratung  
Telefon (08282) 82 83 89  
trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de



Georg Drexel

## Schaezlerpalais Augsburg

### Museumsführung und Workshop

Eine Museumsführung durch die prunkvollen Rokoko-Räume des berühmten Schaezlerpalais mit Blick auf die prächtige Porträtssammlung stimmt uns auf die praktische Beschäftigung mit Kleidungs-geschichte ein. Bis um 1800 produzierten unter anderem Augsburger Knopfmacher Knöpfe für die Herrenröcke und teils für die Negligé-Jacken der Damen, die auch als Caracos bekannt sind.

Der letzte Augsburger Posamentierer residierte im schmalsten denkmalgeschützten Haus in der Kreuzgasse unweit vom Schaezlerpalais. Eines der Knopfmuster aus seiner Werkstatt hat sich erhalten und wurde von uns Augsbur-

ger Knopf getauft, denn hier ist er uns das erste Mal begegnet. Wir werden ihn im Anschluss an die Führung im Café nacharbeiten.

### Termin I

Donnerstag, 9. Juli, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

### Termin II

Donnerstag, 9. Juli, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr  
Teilnahmegebühr 18,00 € (am Kurstag bar zu entrichten, für Museumseintritt und Führung)  
Kaffee und Kuchen können im Café gekauft werden.

### Leitung

Monika Hoede und  
Manuela Wagner

### Treffpunkt

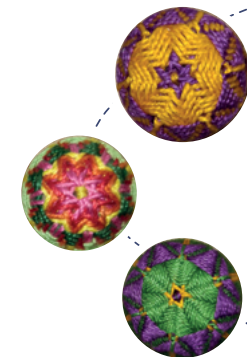
Café im Schaezlerpalais  
Maximilianstraße 46  
86150 Augsburg

### Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung in Kooperation mit  
den Kunstsammlungen und Museen Augsburg

### Anmeldung

Trachtenkultur-Beratung  
Telefon (08282) 82 83 89  
trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de



## Kloster Irsee

### MÄNNER – Hemd oder Weste

Nähkurs für Männer! Natürlich dürfen auch die Frauen zum Nähen kommen, oder Paare, die ein Gemeinschaftswerk erschaffen möchten.

Ob leger oder festlich – eine Weste mit einlagigem Rücken ist bequem zu tragen und zügig genäht. Die Vorderteile werden aus grundsoliden Stoffen wie Loden, Leinen oder jeansartigem Twill gefertigt oder aber aus Hingucker-Stoffen, wie Samt, Brokat oder Seide. Inspiriert von den Westen des 19. Jahrhunderts stellen wir zeitlose Modelle vor, wie sie vielleicht auch in 70 Jahren noch Anklang finden. Auch authentische Westen des Empire, des Biedermeier oder der Gründerzeit können genäht werden – vielleicht ein neues Lieblingsstück fürs Reenactment? Alternativ kann ein Hemd entstehen – oder die Paare teilen sich auf und nähen Hemd und Weste. Auf jeden Fall ist das Hemd nach historischen Vorbildern für Näherfahre leicht umzusetzen. Auch für Nähneulinge bietet die alte Technik mit Kappnähten große Vorteile, sind doch die Nähte innen und außen versäubert. Die ältere Form der Hemden wirkt sehr klassisch, ist jedoch aus stoffsparenden Rechtecken zugeschnitten. Die neuere Schnittform, die vor 70 Jahren bereits etabliert war, entspricht fast

der heutigen; diese Hemden können sogenannte Vorhemden und Vatermörder zieren.

#### 4 Veranstaltungstage

Donnerstag, 17. September,  
13:00 Uhr – 21:00 Uhr  
Freitag, 18. September, 9:00 Uhr – 21:00 Uhr,  
inkl. Führung durch Kloster und Kirche  
Samstag, 19. September, 9:00 Uhr – 18:30 Uhr  
Sonntag, 20. September, 9:00 Uhr – 15:00 Uhr,  
Abreise bis 16:00 Uhr

*Teilnahmegebühr 551,50 € im DZ; 640,00 € im EZ  
(für Kurs, Vollpension, Übernachtung),  
ohne Zimmer 433,00 €*

#### Leitung

Ute Palmer-Wagner

#### Veranstaltungsort

Kloster Irsee  
Klosterring 4  
87660 Irsee

#### Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Schwabenakademie Irsee

#### Anmeldung

buero@schwabenakademie.de  
Telefon (08341) 90 66 61



Georg Drexel

„A Nähevent  
für Männer mit  
ra Kloaschter-  
führung, Bier  
und Wein“

## Naturpark-Haus Oberschönenfeld Seegrasschuhe

Früher waren Schuhe aus Seegras die Werktagsschuhe der armen Leute, heute sind sie als nachhaltige Hausschuhe für die ganze Familie wieder gefragt. Das lange dünne Gras wird im Wald geerntet und dient als Grundmaterial. Aus dem getrockneten Gras werden Zöpfe geflochten, die dann über Schusterleisten zusammengenäht und mit einer Leder- oder Fahrradschlauchsohle versehen werden. Experimentierfreudige nehmen statt Seegras Stoffstreifen oder Dochtgarne.

Die Schuhe können individuell gefüttert, eingefasst und verziert werden. Selbstgestrickte Socken oder zu heiß gewaschene Lieblingspullis bringen als Futter Farbe ins Spiel und machen wintertauglich.

### 1 Veranstaltungstag – Seegraswanderung

Im Juli begeben wir uns auf Wanderschaft, um geeignetes Gras zu ernten. Von 15 bis 16 Uhr wird uns eine Rangerin vom Naturparkverein begleiten. Von ihr lernen wir Wissenswertes über die Seegras-Segge als Pflanze und deren Lebensraum sowie über die schonende Ernte. Auch das Thema Zecken, das nicht nur bei der Seegrasernte relevant ist, wird behandelt. Im Anschluss sammeln alle Kursteilnehmer und

-teilnehmerinnen ihr Seegras. Wer will, bleibt danach für ein Picknick!

Freitag, 10. Juli, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr  
(Ausweichtermin: Freitag, 17. Juli, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr). *Teilnahme: kostenfrei*

### 3 Veranstaltungstage – Zöpfe flechten, Schuhe nähen und besohlen

Freitag, 18. September, 13:00 Uhr – 16:00 Uhr;  
Samstag, 19. September,  
12:00 Uhr – 17:30 Uhr;  
Sonntag, 20. September, 10:00 Uhr – 15:00 Uhr  
*Teilnahmegebühr 160,00 €*

#### Leitung

Karin König

#### Veranstaltungsort

Naturpark-Haus Oberschönenfeld  
86459 Gessertshausen

#### Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
und Naturpark Augsburg Westliche Wälder e.V.

#### Anmeldung

Naturpark-Haus Oberschönenfeld  
86459 Gessertshausen  
Telefon (08238) 3001-32  
[anmeldung@naturpark-augsburg.de](mailto:anmeldung@naturpark-augsburg.de)  
[www.naturpark-augsburg.de](http://www.naturpark-augsburg.de)

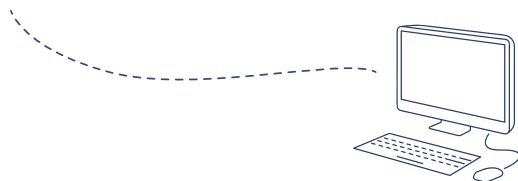


Georg Drexel



bereits weitgehend passen. Wer eine erste Anprobe des Schnittes wünscht, sollte einen zusätzlichen Beratungstermin ausmachen.

*Bitte beachten: Anmeldung erforderlich!  
Maßschnitt mit Anprobe: 30,00 €*



## Digital unterwegs

### Mieder der Biedermeier- und Gründerzeit

Wer sich für die Mieder des 19. Jahrhunderts interessiert, oder gar ein eigenes Mieder in Planung hat, findet Information und Inspiration in diesem Bildvortrag.

Vorbilder aus der Sammlung der Trachtenkultur-Beratung werden in ihrem historischen Zusammenhang vorgestellt und zeigen eine Vielfalt an Möglichkeiten.

Dabei wird insbesondere auf die Verarbeitungsdetails und die klassische Gestaltung Bezug genommen. Auch das genaue Maßnehmen wird erklärt, sodass die Maßschnitte, auf denen die Muster entworfen werden,

## Vortrag

Donnerstag, 24. September, 18:00 – 19:30 Uhr  
Zutritt: kostenfrei, Anmeldung per E-Mail erforderlich!

## Referentinnen

Monika Hoede, Gertrud Agricola-Straßer

## Veranstaltungsort

per Link über Teams  
oder vor Ort im Landauer-Haus  
Hürbener Str. 15  
86381 Krumbach

## Anmeldung/Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung  
Telefon (08282) 82 83 89  
trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de



## Osterzell

### Steppmieder oder Steifes Mieder

Je nach Geschmack kann das Mieder des 19. Jahrhunderts mehr oder weniger ausgesteift genäht werden. Das eigene Muster-Design können sich die Teilnehmenden selbst entwerfen. Hierfür ist zur Vorbereitung der passende (Online-)Vortrag empfehlenswert, der in die historischen Muster-Varianten einführt. Im Kurs werden die persönlichen Entwürfe dann unter fachkundiger Anleitung von Gertrud Agricola-Straßer umgesetzt.

Die Mieder der Biedermeierzeit sind innerhalb von gesteppten Kanälen ausgesteift. Im Kurs werden diese Muster mit Schnureinlage zwischen zwei Stepplinien nachgearbeitet.

Ähnlich, doch viel aufwendiger werden die steifen Mieder aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts hergestellt. Bei ihnen werden die zahlreichen Steppkanäle mit Peddigrohr ausgefüllt und das Mieder zusätzlich mit Leim versteift. Auch diese Variante kann im Rahmen des Fortbildungskurses angegangen werden. Das Mieder wird nicht im Kurs fertig werden, aber es wird genügend Wissen vermittelt, um den Rest auch alleine zu schaffen. Ein passender Maßschnitt ist, falls gewünscht, über die Trachtenkultur-Beratung erhältlich.

## 4 Veranstaltungstage

Samstag, 24. Oktober, 10:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Sonntag, 25. Oktober, 10:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Samstag, 14. November, 10:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Sonntag, 15. November, 09:00 Uhr – 18:00 Uhr  
*Teilnahmegebühr: 370,00 €*

## Leitung

Gertrud Agricola-Straßer

## Veranstaltungsort

Kaltentaler Str. 3  
87662 Osterzell

## Anmeldung/Veranstalterin

Gertrud Agricola-Straßer  
Telefon (0152) 21997183  
agricolagertrud@outlook.com



Monika Hoede

### Kreisheimatstube Stoffenried Genähte Schachteln: Alte Schachteln

Alte Schachteln im neuen Gewand: Vor über hundert Jahren wurden Waren wie z.B. Häben in liebevoll gestalteten Pappschachteln verpackt. Die alten Vorbilder wurden von der Trachtenkultur-Beratung untersucht und deren historische Herstellungstechnik wieder ausgegraben – wir nähen Schachteln so wie früher! Die Größe der Schachteln ist daher ganz individuell; aufwendigere und große Formen sind realisierbar. Durch einen mit Kleister aufgeklebten Bezug aus Papier erhalten die Schachteln Festigkeit und Stabilität. Im Kurs nähen wir Schachteldeckel und -boden. Anschließend wird die Schachtel mit hochwertigem Buntpapier bezogen. Das

Innere wird entsprechend unseren Vorbildern mit Altpapier, z.B. Straßenkarten oder Buchseiten individuell ausgestaltet.

In der Kreisheimatstube Stoffenried gibt es außerdem alte Schachteln zu entdecken, die sich in und auf Schränken und Truhen erhalten haben. Hierin wurde früher der Inhalt vor Licht und Staub geschützt und sogar mit der Postkutsche versendet, wie darauf erhaltene Siegel und Klebezettel beweisen.

#### 1 Veranstaltungstag

Samstag, 14. März, 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Teilnahmegebühr 70,00 €

Gegen Bezahlung werden wir von der Kreisheimatstube mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen verwöhnt.

#### Leitung

Monika Hoede

#### Veranstaltungsort

Kreisheimatstube Stoffenried

Schwaningerstr. 19

89352 Ellzee-Stoffenried

#### Veranstalter/Anmeldung

Trachtenkultur-Beratung

Telefon (08282) 82 83 89

trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de



Georg Drexel

Das an der Wende zum 19. Jahrhundert erbaute denkmalgeschützte Landauer-Haus bot zwei jüdischen Familien großzügigen Wohnraum samt Geschäfts- und Lagerräumen. Es ist aufwändig vom Bezirk Schwaben saniert worden, um dort die Trachtenkultur-Beratung zu beherbergen. Im Rahmen von Veranstaltungen oder auf Anfrage kann es mit einer Hausführung besichtigt werden. Tagungsraum, Schneiderwerkstatt und Bibliothek werden für Kurse genutzt. In den Fluren und einem weiteren Raum werden derzeit Kabinettstücke von feinen Handarbeiten aus dem Textilarchiv und Teile der Ausstellung zur Knopfmacherei gezeigt.

### Rüsche to go Armbänder selbst gemacht

Keine Zeit für Großprojekte? Man darf auch mal kleiner denken: Inspiriert von den detailreichen Verzierungen an biedermeierlichen Frauenspenzern wagen wir uns ans dreidimensionale Falten, Nähen und Ziehen von Bändern zu handgemachten Zierbesätzen. Statt gleich meterlange Geduldswerke für die Auszier des

Festgewandes zu vollbringen, rüscheln wir uns in kurzen Stücken voran und probieren verschiedene Techniken. Daraus kann dann als „Rüsche to go“ ein individueller Armschmuck gestaltet werden, mit dem frau stilsicher sowohl in den Alltag als auch auf jede Feier ein bisschen extravaganter Glamour trägt. Unsere Publikation zu Rüschen hat die Kursleiterin und Mitautorin zu diesem Angebot inspiriert, denn so bleibt mehr Zeit für Vielfalt statt gleich eine ganze Jacke mit Rüschen zu zieren.

*Materialkosten: 10,00 € (bar im Kurs zu zahlen)  
Teilnahmegebühr 50,00 €*

#### 1 Veranstaltungstag

Mittwoch, 4. März, 14:00 – 19:30 Uhr

#### Leitung

Sandra-J. Müller

#### Veranstaltungsort

Landauer-Haus  
Hürbener Str. 15  
86381 Krumbach

#### Anmeldung/Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung  
Telefon (08282) 82 83 89  
trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de



„Zom  
Mitnemma  
ond Dr'beihau  
und Selber-  
macha“



Georg Drexel

## Smoken Schürze mit gesmoktem Bund

Statt einreihen oder stifeln gibt es eine weitaus raffiniertere Technik, die Weite an Schürzenbund, Ärmel oder auch Ausschnitt zu regulieren – das Smoken.

Dabei entstehen in der Grundtechnik rautenförmige Muster, die den Stoff flexibel in der Weite zusammenziehen. Am Kurstag wird eine Schürze zugeschnitten, die Smokfalten am Bund werden unter Anleitung vorbereitet und von Hand genäht und gestickt. Mathilde Feldengut gibt Tipps zur weiteren Verwendung der effektvollen Smokarbeit z.B. für Oberteile von Mädchenkleidern, Blusenärmel und -ausschnitte.

Bitte mitbringen: Schürzenstoff (Baumwolle, feines Leinen, Seide), 90 cm bis 140 cm breit, ca. 100 cm lang oder länger, je nach fertiger Länge und Saumverarbeitung, Farbe eher einfarbig, evtl. passendes farbiges Stickgarn (Perlgarn, Knopflochgarn, Sticktwist), persönliches Nähzeug, Stoffschere.



Smoka schtatt stiftla –  
raffinierte Zierda fürs  
Gwand

### 1 Veranstaltungstag

Samstag, 21. März, 14:00 – 17:00 Uhr  
Teilnahmegebühr 30,00 €

**Leitung**  
Mathilde Feldengut

**Veranstaltungsort**  
Landauer-Haus  
Hürbener Str. 15  
86381 Krumbach

**Anmeldung/Veranstalter**  
Trachtenkultur-Beratung  
Telefon (08282) 82 83 89  
trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de

„Stoffdruck –  
das i-Tüpfle  
auf ma jeda  
Stoff“



Ursula Rapp

## Stoffdruck peppt auf Model-Stoffhanddruck

Nähen ist in – vorher den Stoff bedrucken und so selber gestalten setzt dem noch das i-Tüpfelchen auf. Stoffe für Blusen, Röcke, Schürzen, Leibchen und Westen, aber auch fertige Kleidung, Deckchen, Tischdecken und Stoffbeutel bekommen in diesem Kurs einen persönlichen Stempel aufgedrückt – und zwar durch eine alte Handwerkstechnik: Mit Holzmodellen werden Stoffe oder Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Wolle in Farben bedruckt, die ausgesprochen lichtecht und waschmaschinentauglich sind. Es gibt eine vielfältige Auswahl an unterschiedlichen kleinen und großen Mustern – da kommt schnell Experimentierfreude auf. Für die Planung im

Vorfeld: Die Kursleiterin Thea Baur geht nach telefonischer Absprache gerne auf besondere Farb- oder Musterwünsche ein. Wer ein Projekt mit einem Maßschnitt plant und Hilfe beim Zuschneiden braucht, kann außerdem einen Beratungstermin mit Trachtenberaterin und Schneidermeisterin Monika Hoede ausmachen.

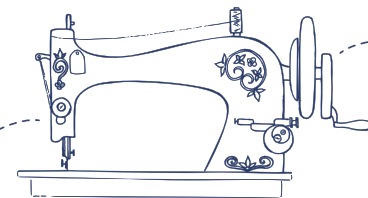
### 1 Veranstaltungstag

Samstag, 18. April, 14:00 – 18:00 Uhr  
Teilnahmegebühr 30,00 €

**Leitung**  
Thea Baur

**Veranstaltungsort**  
Landauer-Haus, Hürbener Str. 15  
86381 Krumbach

**Anmeldung/Veranstalter**  
Trachtenkultur-Beratung  
Telefon (08282) 82 83 89  
trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de



Durch die Forschungen, Publikationen und Kurse der Trachtenkultur-Beratung hat das historische Handwerk der Knopfmacherei internationale Beachtung gefunden. Denn schon in Anfängerkursen entstehen viel-farbige Knopfkunstwerke, die faszinieren und begeistern.

### Knopfmacher-Zertifikat 5. November

Für alle, die sich der Knopfmacherei intensiv widmen und dies auch unter Beweis stellen wollen, bietet die Trachtenkultur-Beratung seit 2016 das Knopfmacherzertifikat an.

Denn „Jezt isch dr Knopf aufgangae“ – die Geheimnisse der Posamentenknopfmacherei sind gelöst. Die Prüflinge zeigen, dass sie sich mit allen grundlegenden Techniken, der historisch belegten Nomenklatur des Knopfmacher-Handwerks und mit der darauf aufbauenden Weiterentwicklung von Knopfmustern intensiv beschäftigt haben. Die Liste der 99 zu fertigenden Knöpfe und weitere Informationen zur

Prüfung können Sie bei der Trachtenkultur-Beratung anfordern. Das Zertifikat soll sichern, dass die erforschten historischen Fachbegriffe und grundsätzlichen Techniken der Knopfmacherei bewusst angewendet werden. Absolventen werden oft selber zu Referenten und tragen die Knopfmacherei in die Welt.

#### 1 Prüfungstag

Donnerstag, 5. November, 10:00 Uhr – 18:00 Uhr. Ein zusätzlicher Termin ist bei Nachfrage als Online-Angebot denkbar.

*Keine Teilnahmegebühr*

#### Prüferin

Monika Hoede

#### Veranstaltungsort/Anmeldung

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Landauer-Haus  
Hürbener Str. 15  
86381 Krumbach

Telefon (08282) 82 83 89  
[trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de](mailto:trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de)

#### Träger

Bezirk Schwaben, Trachtenkultur-Beratung, Handwerkskammer München (Sitz der deutschen Innung des schmückenden textilen Handwerks, zu der die Posamentierer gehören)



Ida Fabian

„Jezt isch  
dr Knopf  
aufgangae“



Georg Drexel

## Knopfmachertage

Um die Ecke denken: 6. – 8. November

Die drei Knopfmacherinnen der ersten Stunde zeigen ihre Herangehensweise an historische Techniken und vermitteln dabei Muster, bei denen mal anders gedacht werden muss als sonst. Ein ganz neu wiederentdecktes Geheimnis der früheren Knopfmacher ist das Auflegen von Rauten und Quadraten – nicht gewebt, sondern gewickelt. Eine weitere Herausforderung für Geduldige sind der Basketweave-Knopf und seine Verwandten. Und wer es mal ganz modern mag, kann sich an asymmetrisch gestalteten Knöpfen versuchen. Die Knopfmachertage sind für versierte Knopfmacherinnen und Knopfmacher gedacht. Bitte mitbringen: persönliches Knopfmacherzubehör wie Sticknadeln mit und ohne Spitze in verschiedenen Stärken, Stickschere, Knopfhalter, Garn, Handarbeitslampe. *Materialkosten pro Veranstaltungstag ca. 10,00 € (bar im Kurs zu zahlen)* *Teilnahmegebühr pro Tag 65,00 €*

### Veranstaltungsort/Anmeldung

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Landauer-Haus, Hübener Str. 15,  
86381 Krumbach  
Telefon (08282) 82 83 89  
trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de

## Asymmetrische Muster

6. November

Jetzt wird es modern! Durch Wickeln von außen nach innen oder von innen nach außen entstehen Death-Head-Buttons, Ottobeuer oder Viereckknöpfe.

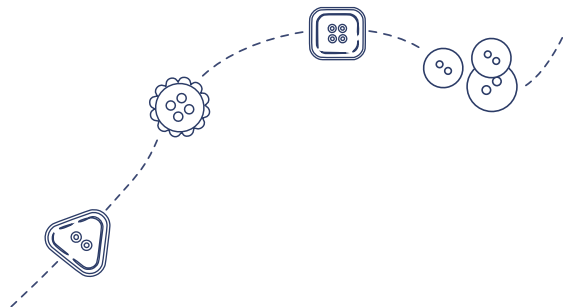
Wird der Faden dabei unter bestehenden Fäden asymmetrisch eingewebt, verändert sich das Design komplett. So ergeben sich neue Spielmöglichkeiten und spannende Mustervarianten.

### Knopfmachertage, Seminartag I

Freitag, 6. November, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr  
*Teilnahmegebühr 65,00 €*

### Leitung

Helene Weinold



Helene Weinold



## Basketweave and Friends

7. November

Der Basketweave-Button ist inspiriert durch Gina Barrett. Wie beim Korbflechten geht es drunter und drüber, aber auch ums Eck – dabei erfordert es einen Trick, um ringsum zu kommen.

Das kleinteilig feingewürfelte Ergebnis lässt an Chanel-Kostüme denken. Und: es birgt eine Variante, die extra für diesen Kurs ausgetüfelt wurde. Verwandt und eine spannende Grundlage für weitere Spielereien ist außerdem der mittelalterliche Lengberger Knopf.

### Knopfmachertage, Seminartag II

Samstag, 7. November, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr 65,00 €

#### Leitung

Sandra-Janine Müller

## Auflegen

Rauten, Dreiecke und Quadrate

Ein neues Geheimnis der Knopfmacherei wird gelüftet: Manche Knöpfe sind so raffiniert, dass man auf den ersten Blick gar nicht sieht, dass sie nicht gewebt, sondern gewickelt sind. Im Fachjargon der Posamentierer wird die Technik Auflegen genannt, denn dabei werden die Wickelrunden mit einem zweiten Faden auf der Knopf-Unterseite verdreht und so beim Richtungswechsel stabilisiert.

Die im Kurs vermittelte Technik ist optisch vergleichbar mit dem Diamond Square. Einfarbig gewickelt sieht sie auf der Oberseite identisch aus. Vor allem in der zweifarbigen Variante ergeben sich spielerisch facettenreiche Musterungen.

### Knopfmachertage, Seminartag III

Sonntag, 8. November, 10:00 Uhr – 15:00 Uhr

Teilnahmegebühr 55,00 €

#### Leitung

Monika Hoede



## Trachtenkultur – bei euch vor Ort



Ihr b'schtellad uns und mir kommad – fer Jung und Alt interessant

Für Jung und Alt und alle – auf Anfrage besuchen wir mit unseren Angeboten auch Vereine, Senioreneinrichtungen, Kirchengemeinden, Theater, Schulen oder andere Gruppen von Trachteninteressierten.

Nach und nach werden wir unser Portfolio an Möglichkeiten ausbauen, sodass Sie aus verschiedenen Modulen auswählen können. Sie haben eigene Ideen? Sprechen Sie uns an – gerne entwickeln wir auch für Sie ein passendes Konzept.



## Trachtenkultur auf Rädern Kultur tut gut!

Von Angeboten vor Ort profitieren insbesondere Menschen, die keine langen Wege auf sich nehmen möchten oder können. Neben der Beratungsstelle für Volksmusik bietet nun auch die Trachtenkultur-Beratung das passende Outreach-Angebot für Ihre Gruppe an. Dieses ist modular aufgebaut und kann je nach Anforderung Vortragselemente, Trachten zum Anschauen und Anfassen, ein Erzählcafé oder die Arbeit mit Bild- und Textquellen umfassen. Gemeinsam legen wir vorab fest, was für Ihre Gruppe das Richtige ist und teilen dann mit Ihnen unsere Trachtenbegeisterung und unser Fachwissen.

### Modulares Outreach-Angebot

Termin, Veranstaltungsort und Umfang nach Absprache

### Ansprechpartner

Alexander Smit

### Kontakt

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Landauer-Haus  
Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach  
Telefon (08282) 82 83 89  
[trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de](mailto:trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de)



„Mir kommad zu ui und zoigad, was zur Tracht dr'zua g'heart“

## Termine Trachtenmärkte

Trachtenmärkte bieten Vielfalt rund um regionale Kleidung und die Möglichkeit, traditionelle Handwerke und textile Künste kennenzulernen.

Wer Zubehör und Materialien rund um die Tracht sucht, wird hier fündig! Änderungen vorbehalten!



### 18. Pfrontener Trachtenmarkt

Rund um die Tracht im Allgäu

#### 2 Markttage

Samstag, 8. August;  
Sonntag, 9. August;  
jeweils von 11:00 – 17:00 Uhr

#### Veranstaltungsort

Pfarrheim St. Nikolaus, Gemeinde Pfronten

#### Weitere Informationen

Gemeinde Pfronten  
Telefon (08363) 69 8 – 88  
[www.pfronten.de/veranstaltungen/veranstaltungswoepunkte/pfrontener-trachtenmarkt/](http://www.pfronten.de/veranstaltungen/veranstaltungswoepunkte/pfrontener-trachtenmarkt/)

### 33. Gredinger Trachtenmarkt

Fachmesse für Trachten

#### 2 Markttage

Samstag, 5. September;  
Sonntag, 6. September;  
jeweils von 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

#### Veranstaltungsort

Stadt Greding,  
Innenstadt

#### Veranstalter

Bayerischer Landesverein  
für Heimatpflege e.V.,  
Bezirk Mittelfranken und Stadt Greding  
[www.greding.de/trachtenmarkt/](http://www.greding.de/trachtenmarkt/)



### 2. Trachtenkultur-Markt

im Kloster Wettenhausen

#### Erlebe Geschichte, Handwerk & Kreativität

Mit seiner barocken Atmosphäre, viel Platz und barrierearmen Zugangsmöglichkeiten bietet das Kloster den passenden Rahmen für eine textile Zeitreise von der Rokokozeit bis heute. Handwerker, Händler, Darsteller und Beratende rund ums Thema Tracht und historische authentische Kleidung kommen hier zusammen. Sie machen den Markt zu einem Erlebnis für Fachleute, Familien, Trachten-Fans und Kreative, die Materialien und Inspiration für ihre Projekte suchen. Aktuelle Informationen zum Trachtenkulturmarkt finden Sie auf unserer Website.



#### Museumseintritt

Sonderpreis 1,00 €  
(gilt zugleich auch für den  
Trachtenkultur-Markt)

#### 2 Markttage

Samstag, 10. Oktober;  
Sonntag, 11. Oktober;  
jeweils 11:00 Uhr – 17:00 Uhr

#### Veranstaltungsort

Kloster Wettenhausen  
Dossenberger Str. 46  
89358 Wettenhausen

#### Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
und Landkreis Günzburg



Hier gibt's  
Infos zum Markt

## Maßschnitte für schwäbische Trachten

Die Schnitte der Trachtenkultur-Beratung werden nach historischen Vorbildern mit Hilfe eines CAD-Schnittprogrammes am Computer entwickelt. Sie werden in unseren Fortbildungskursen verwendet. Soweit nicht anders angegeben, entsprechen sie im authentischen Sinn den historischen Objekten.

Falls Sie unabhängig von einem Kurs einen Maßschnitt benötigen, können Sie mit der Trachtenkultur-Beratung Kontakt aufnehmen. Vor allem das richtige Maßnehmen ist für die Passform der Schnitte hilfreich – am besten kommen Sie zu einer Beratung in das Landauer-Haus.

### So nehmen Sie die Hauptmaße Anleitung

*Taille:* An der engsten Stelle oberhalb der Hüfte, das Taillenmaßband für die weiteren Maße angelegt lassen

*Hüfte:* Über der stärksten Stelle an der Hüfte  
*Rückenlänge:* Ab dem obersten herausstehenden Wirbel am Halsloch bis zur Unterkante vom Taillenmaßband

*Schulterbreite:* Ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch bis zum Armloch (wo die Schulter anfängt abzufallen)

*Ärmellänge:* Ab dem Armloch (Treffpunkt Schulternaht/Ärmeleinsatznaht) über den abgewinkelten Ellbogen bis zum Handgelenk



Ganz auf Mauß –  
dr'mit's passt!

### Frauen

*Oberweite:* Über den Brustspitzen gemessen, das Maßband liegt waagrecht

*Brusttiefe:* Ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch bis zur Brustspitze

*Vordere Länge:* Ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch über den Brustpunkt (unter der Brust gut anliegend) bis unter das Taillenmaßband

### Männer

*Oberweite:* Über der stärksten Stelle, das Maßband liegt waagrecht

*Vordere Länge:* Ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch über die Brust bis unter das Taillenmaßband

*Vordere Länge bis zum Hosenbund:* Als Kontrollmaß für die Oberteillänge



### Hier erhalten Sie weitere Informationen

#### und Ihren persönlichen Maßschnitt:

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Landauer-Haus  
Hürbener Str. 15  
86381 Krumbach

Telefon (08282) 82 83 89

Fax (08282) 82 83 87

[trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de](mailto:trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de)  
[www.trachten.bezirk-schwaben.de](http://www.trachten.bezirk-schwaben.de)

## Publikationen „Dau muasch neigugga“

Die Publikationen können Sie direkt bei der Trachtenkultur-Beratung (auf Rechnung zzgl. Versandkosten) und im Buchhandel bestellen.



Guggsch nei,  
lernsch was!



### Seegrasschuhe

Hoede

Die Herstellung der Seegrasschuhe wird ausführlich von der Ernte über das Flechten bis zum Nähen beschrieben. Neben dieser Anleitung werden im zweiten Teil die historischen Hintergründe zur facettenreichen Seegrasnutzung vorgestellt.

31 S., 65 Abb.  
Preis: 21,00 €  
ISBN: 978-3-934113-17-6  
Augsburg 2024



### Posamentenknöpfe

Hoede/ Sturma/ Krump/ Müller/ Grein

Das Knopfmacherhandwerk, das im 18. Jahrhundert noch weit verbreitet war, erlebt mit diesem Buch eine Renaissance, die so von niemandem erwartet wurde. Neben ausführlichen bebilderten Anleitungen widmet sich ein Kapitel der Geschichte des Knopfmacherhandwerks.

148 S., 412 Abb.  
Preis: 34,00 €  
ISBN: 978-3-934113-13-8  
Augsburg 2014  
2. verbesserte Auflage



### Werktagsgewand

Müller/ Hoede (Mitarb.)

Ursprünglich als Begleitmaterial zu den Nähkursen gedacht, bietet die Publikation sämtliche schneidertechnischen Tipps, die zum Selbernähen eines Werktagsgewandes in Form eines Leibbrocks mit Schürze hilfreich sind. Den passenden Maßschnitt zum Oberteil bieten wir ebenfalls an.

72 S., 18 Abb., 38 Zeichn.  
Preis: 21,00 €  
ISBN: 978-3-934113-08-4  
Augsburg 2012



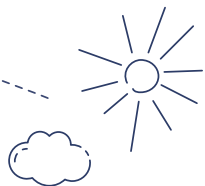
### Rüschchen

Hoede/ Karl-Holeczek/ Lindner/ Müller/ Wandinger

Das Rüschchen-Fachbuch enthält eine so noch nicht dagewesene Fülle an Anleitungen für Zierbesätze und gilt seit Erscheinen als Grundlagenwerk zum Thema.

Hrsg. Bezirk Schwaben, Bezirk Oberbayern  
177 S., 302 Abb., 210 Zeichn.  
Preis: 34,00 €  
ISBN: 978-3-934113-20-6  
ISBN: 978-3-9808527-2-2  
Augsburg, München 2023  
7. überarb. Auflage  
(Erstaufgabe 2012)





### Aus Lieb zum Gebirg Trachtenvereine im Allgäu

Ständecke/Hoede/Kettemann

Erstmals wird der Gebirgstracht eine Sonderausstellung gewidmet. Zahlreiche Autorinnen und Autoren haben an dem umfassenden Begleitband mitgewirkt. Grundlegende Fragen zu den Zusammenhängen zwischen regionaler Tracht und Gebirgstracht werden beantwortet.

327 S., zahlr. Abb.

Preis: 15,00 €

ISBN: 3-931915-11-5

Kronburg-Illerbeuren 2005



### Betrachtungen Tracht zwischen Wissenschaft und Pflege

Rajch/Ritter/Ständecke

Die Aufsatzsammlung beleuchtet „die Tracht“ aus den unterschiedlichen Perspektiven Wissenschaft und Pflege, Theorie und Praxis: ein kritischer Gedankenaustausch anlässlich des zehnjährigen Trachtenmarkt-Jubiläums.

Hrsg. vom Bayerischen Landesverein  
für Heimatpflege e.V.,

84 S. zahlr. Abb.

Preis: 5,00 €

ISBN 978-3-931754-43-3

München 2008



### Schwaben umspinnt Die Knopfmacherin – Der Knopfmacher

Hoede/Müller

Knopfmacherei, ein vergessenes Handwerk? Nicht mehr! Die Trachtenkultur-Beratung hat es wieder aufleben lassen.

Erstmals sind hier alle historischen Zeugnisse zur Herstellung der Posamentenknöpfe bzw. umsponnenen Knöpfe zusammengestellt. Bild- und Schriftquellen lassen den Beruf des Knopfmachers früher – seine Werkstattausstattung, Ausbildung und sein Warenangebot – lebendig werden.

Im Katalogteil veranschaulichen zeitgenössische Kreationen, dass die Knöpfe mit ihrer farbenfrohen Vielfalt in der Gegenwart angekommen sind.

196 S., ca. 300 Abb.

Preis: 24,00 €

ISBN 978-3-934113-19-0

Augsburg 2021



### Zwischen Lech und Ammersee Trachten in Bayern Heft 5

Hirsch/Wandinger/Kaindl/Wölmüller

Die variantenreiche Tracht zwischen Lech und Ammersee wird aus unterschiedlichen Blickwinkeln dargestellt.

Hrsg. vom Bayerischen Landesverein  
für Heimatpflege e.V.,  
92 S., zahlr. Abb.,  
Preis: 5,00 €  
München 1995



### Rainer Winkel. Nördlicher Lechrain Trachten in Bayern Heft 6

Findel/Hoede/Hofgärtner

Die Beiträge widmen sich dem Bekleidungshandel/-gewerbe, den Quellen zur Tracht und den Kleidungsbeständen einer Gewährsfrau.

Hrsg. vom Bayerischen Landesverein  
für Heimatpflege e.V.  
88 S., zahlr. Abb.,  
Preis: 5,00 €  
ISBN: 3-931754-21-9  
München 2001



### Vereinbarungen zu den Kursanmeldungen

- Die Anmeldung läuft, wenn nicht anders angegeben, über die Trachtenkultur-Beratung.
- Ihre Anmeldung ist verbindlich.
- Wenn ein Kurs ausgebucht ist, Sie auf eine Warteliste kommen oder der Kurs nicht stattfindet, informieren wir Sie schnellstmöglich.
- Sollten Sie Ihre Teilnahme absagen müssen, haben wir folgende Stornoregelungen:
  - bis 4 Wochen vor Kursbeginn ohne Stornogebühren
  - bis 2 Wochen vor Kursbeginn die Hälfte der Kursgebühr
  - bei kurzfristigen Absagen (eine Woche vor dem Kurstermin) oder Nichterscheinen die gesamte Kursgebühr
  - Falls Sie eine Ersatzperson finden, die für Sie einspringen kann, entstehen keine Stornogebühren.
- Sie erhalten etwa vier Wochen vor Kursbeginn eine Rechnung über die Kursgebühr.
- Die im Jahresprogramm genannte Kursgebühr enthält 19 % Mehrwertsteuer.

**Sämtliche Angaben in dieser Broschüre gelten unter Vorbehalt.**

### Erläuterungen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihre persönlichen Daten gemäß der Datenschutzgrundverordnung (EU) Nr. 2016/679 (DSGVO) ausschließlich für den Versand von Einladungen zu Veranstaltungen der Trachtenkultur-Beratung sowie zu Informationszwecken über deren Arbeit nutzen.

Diese Daten werden gemäß der DSGVO vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

#### Barrierefreiheit und Co.

Wenn nach Absprache gewünscht, bringen wir Veranstaltungen mit Gebärdendolmetscher bzw. Transkript näher. Das Landauer-Haus ist nicht barrierefrei. Auch hier sind wir nach Absprache bereit, Ihnen mit einem Begleitservice „unter die Arme zu greifen“ und über Treppen und Schwellen zu helfen.

Bitte informieren Sie sich unter unserer Telefonnummer (08282) 82 83 89 bzw. per E-Mail unter [trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de](mailto:trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de) und halten persönliche Rücksprache zu Ihren Bedürfnissen und unseren Möglichkeiten.

### Verkehrsanbindung

Das Landauer-Haus ist ab Augsburg Hauptbahnhof mit der Buslinie 300 bis Haltestelle Gasthof Munding gut erreichbar. Der Fußweg vom Bahnhof Krumbach beträgt etwa 800 m.

#### Möchten Sie dieses Jahresprogramm in Zukunft per Post oder E-Mail erhalten?

Teilen Sie uns Ihre Mail- bzw. Postadresse per E-Mail an [trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de](mailto:trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de) mit.

Gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO willigen Sie damit ein, dass diese Daten für den oben genannten Zweck verwendet werden. Selbstverständlich können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

Dazu genügt eine Mitteilung an die angegebene E-Mail-Adresse. Ihre Daten werden dann aus der Postversandliste sofort dauerhaft gelöscht.



## Impressum

**Herausgeber:**  
Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
**Redaktion:** Monika Hoede  
**Mundartbeiträge:** Alois Walter  
**Grafisches Konzept:**  
Bezirk Schwaben, Marketing & Design

**Layout:**  
Julia Kraus Design, [www.designkraus.de](http://www.designkraus.de)  
**Lektorat:**  
Helene Weinold  
**Titelbild:**  
Georg Drexel

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Fotos: Georg Drexel (1–5), Andreas Keilholz (6)



**Monika Hoede,**  
Leitung, Trachtenberaterin



**Antigóné Heimbach,**  
Teamassistentz



**Alexander Smit,** Mitarbeiter,  
stellvertretende Leitung



**Sandra-J. Müller,**  
Mitarbeiterin



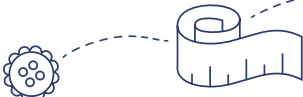
**Monika Chaudhry,**  
Mitarbeiterin



**Sarah Lorenz,**  
Wissenschaftliche Volontärin

## Unsere diesjährigen Kursleiterinnen und Kursleiter

- **Gertrud Agricola-Straßer**, Schneidermeisterin  
Telefon (0152) 21 98 71 83  
[agricolagertrud@outlook.com](mailto:agricolagertrud@outlook.com)  
[www.massschneiderei-agricola.de](http://www.massschneiderei-agricola.de)
- **Theresia Asam**  
Telefon (0178) 23 55 914  
[asam@flechtertreffen.de](mailto:asam@flechtertreffen.de)  
[www.flechtertreffen.de](http://www.flechtertreffen.de)
- **Thea Baur**, Stoff-Druckerin  
Telefon (08236) 52 33
- **Mathilde Feldengut**, Schneiderin  
Telefon (09074) 15 57
- **Monika Hoede**, Trachtenberaterin,  
Schneidermeisterin, Volkskundlerin  
Telefon (08282) 82 83 89  
[monika.hoede@bezirk-schwaben.de](mailto:monika.hoede@bezirk-schwaben.de)
- **Klaus Lang (und Wolfgang Velte)**  
Schachtelmacher, Trachtensammler  
Telefon (0641) 79 15 79  
[Kl-H.Lang@web.de](mailto:Kl-H.Lang@web.de)
- **Rudolf Kombosch**, Haarbeiten  
Telefon (08221) 24 034  
[rudolfkombosch@gmail.com](mailto:rudolfkombosch@gmail.com)
- **Karin König**, Seegrasschuhe  
[karin@king-s-castle.de](mailto:karin@king-s-castle.de)
- **Sandra-J. Müller**, Trachtenschneiderin,  
Knopfmacherin  
Telefon (0151) 54 63 00 18  
[trachtenpunk@gmx.net](mailto:trachtenpunk@gmx.net)  
[www.posamentenknopf-manufaktur.de](http://www.posamentenknopf-manufaktur.de)  
[www.trachtenpunk.com](http://www.trachtenpunk.com)
- **Ute Palmer**, Trachtenschneidermeisterin  
Telefon (0152) 31 05 35 81  
[info@trachten-palmer.de](mailto:info@trachten-palmer.de)  
[www.trachten-palmer.de](http://www.trachten-palmer.de)
- **Alexander Smit**, Historiker, Kulturvermittlung  
Telefon (08282) 82 83 89  
[alexander.smit@bezirk-schwaben.de](mailto:alexander.smit@bezirk-schwaben.de)
- **Maria Tyroller**, Trachtenschneiderin,  
Trachtenladen & Gwandwerkstatt  
Telefon (08259) 21 94 65  
[gwandwerkstatt@gmx.de](mailto:gwandwerkstatt@gmx.de)
- **Helene Weinold**, Knopfmacherin  
Telefon (08295) 96 94 54  
[helene@knopfwerkstatt.de](mailto:helene@knopfwerkstatt.de)  
[www.knopfwerkstatt.de](http://www.knopfwerkstatt.de)



|                       |                                   |                  |       |
|-----------------------|-----------------------------------|------------------|-------|
| 21. Januar            | Handarbeitskreis                  | Krumbach         | S. 8  |
| 23. – 25. Januar      | TKB on Tour: Dessous              | Irsee            | S. 14 |
| 29. Januar            | Vortrag Goller/Miederärmel        | Krumbach/digital | S. 16 |
| 13. – 15. Februar     | Blusen                            | Irsee            | S. 17 |
| 18. Februar           | Handarbeitskreis                  | Krumbach         | S. 8  |
| 28. Februar – 8. März | TKB on Tour: Kitteljacke          | Osterzell        | S. 18 |
| 4. März               | Rüsche to go                      | Krumbach         | S. 30 |
| 14. März              | Schachteln                        | Stoffenried      | S. 28 |
| 18. März              | Handarbeitskreis                  | Krumbach         | S. 08 |
| 21. März              | Smoken                            | Krumbach         | S. 32 |
| 21. März              | TKB on Tour: Hutschachteln        | Lindenberg       | S. 19 |
| 7. April – 12. April  | Trachten-Werkwoche                | Babenhausen      | S. 10 |
| 15. April             | Handarbeitskreis                  | Krumbach         | S. 8  |
| 18. April             | Stoffdruck peppt auf              | Krumbach         | S. 33 |
| 19. April             | TKB on Tour: Haarbeiten           | Stoffenried      | S. 20 |
| 26. April             | Beratungsstand: GenussKulturMarkt | Maihingen        |       |
| 9. Mai                | Aktiv-Frühshoppen                 | Maihingen        | S. 6  |
| 20. Mai               | Handarbeitskreis                  | Krumbach         | S. 8  |
| 14. Juni              | Beratungsstand: Museumsfest       | Oberschönenfeld  |       |
| 17. Juni              | Handarbeitskreis                  | Krumbach         | S. 8  |

|                     |                                      |                      |       |
|---------------------|--------------------------------------|----------------------|-------|
| 9. Juli             | Museumsführung und Knopfmachen       | Augsburg             | S. 21 |
| 10. Juli            | TKB on Tour: Seegraswanderung        | Gessertshausen       | S. 24 |
| 12. Juli            | Beratungsstand: Tag der Volksmusik   | Illerbeuren          |       |
| 15. Juli            | Handarbeitskreis                     | Krumbach             | S. 8  |
| 26. Juli            | Beratungsstand: Weiherfest           | Stoffenried          |       |
| 8./9. August        | Beratungsstand: Trachtenmarkt        | Pfronten             | S. 42 |
| 19. August          | Handarbeitskreis-Ausflug             | Krumbach             | S. 8  |
| 5./6. September     | Beratungsstand: Trachtenmarkt        | Greding              | S. 42 |
| 16. September       | Handarbeitskreis                     | Krumbach             | S. 8  |
| 17. – 20. September | TKB on Tour: Hemd oder Weste         | Irsee                | S. 22 |
| 18. – 20. September | TKB on Tour: Seegrasschuhe           | Gessertshausen       | S. 24 |
| 24. September       | Vortrag Mieder                       | Krumbach/digital     | S. 26 |
| 27. September       | Beratungsstand: Donaurieser Schaftag | Maihingen            |       |
| 10./11. Oktober     | 2. Trachtenkulturmarkt               | Kloster Wettenhausen | S. 43 |
| 21. Oktober         | Handarbeitskreis                     | Krumbach             | S. 8  |
| 24. Okt. – 15. Nov. | TKB on Tour: Mieder                  | Osterzell            | S. 27 |
| 5. November         | Knopfmacherzertifikat                | Krumbach             | S. 34 |
| 6. – 8. November    | Knopfmachertage                      | Krumbach             | S. 36 |
| 18. November        | Handarbeitskreis                     | Krumbach             | S. 8  |
| 16. Dezember        | Handarbeitskreis                     | Krumbach             | S. 8  |

# KULTUR IM BEZIRK

